***Fragenkatalog:***

*Allgemeines:*

Sie litten von 2012 bis 2013 an einer Depression

* In welchem Alter schöpften Sie den ersten Verdacht, beziehungsweise wurde es diagnostiziert?
* Wie Äusserte sich das zum ersten Mal / wie entwickelte sich diese Krankheit bei Ihnen?
* Depressionen ist ein weiter Begriff. Welcher Typ wurde bei Ihnen diagnostiziert?
* Wie äusserte sich die Krankheit bei ihnen im Alltag?
* Welche Auswirkungen hatte die Erkrankung auf Ihr Berufsleben?
* Wirkt sich das auch heute noch darauf aus?
* Falls ja, wie?
* Was unternehmen Sie, dass Sie keinen Rückfall erleiden?
* Was waren und sind typische Auswirkungen auf Sie und Ihre Umwelt?
* Wohnten Sie in dieser Zeit alleine oder mit jemandem zusammen?
* Vor welche Herausforderungen stellte Sie diese Krankheit in dieser Phase und auch noch heute?
* Wusste das Umfeld Bescheid?
* Wie reagierte das Umfeld?
* 1. Wenn sie es nicht wussten und etwas vorfiel.
* 2. Wenn sie Ihnen davon berichtet haben.
* Was löste bei Ihnen meistens die depressive Episode aus?
* geschah das sehr spontan oder merkten Sie das jeweils kommen?
* Wie lange dauerte gewöhnlich so ein «Schub»?
* Wie kamen Sie wieder raus aus so einem «Schub»?

*Behandlung:*

* Welche Medikamente nahmen Sie?
* Wie oft nahmen Sie die Medikamente?
* Wo erhielten Sie Ihre Medikamente?
* Welche Therapien haben Sie damals besucht?
* Sind sie momentan noch in der Therapie? Falls ja, welche?
* Gab und gibt es irgendwelche Mittel abseits der verordneten Therapie die Ihnen halfen/helfen?
* Was half Ihnen beim Ausbruch einer depressiven Episode am besten?
* Welche Therapieformen hatten Sie ausprobiert?
* Wirkungen
* Verbesserungen
* Veränderungen
* Wo wurden sie hauptsächlich behandelt, Klinik, Psychologe, Psychiater?
* Wie oft waren Sie damals und sind Sie heute noch in Behandlung?
* Was half Ihnen schlussendlich aus der Depression heraus zu kommen?
* Wie gehen Sie damit um, dass die Krankheit jederzeit wieder zurückkommen könnte?
  + Tauschten Sie sich mit anderen Betroffen über Ihre Erkrankung aus? Wenn ja in welchem Rahmen?
  + Finden Sie, dass Sie von Ihrem Umfeld genug Unterstützung erhielten?
  + Falls ja, wie unterstützte Sie Ihr Umfeld?
  + Falls nein, was hätten Sie sich für Unterstützung gewünscht?
  + Was könnten Sie sich als unterstützende Hilfe in ihrem Alltag vorstellen?
  + Könnten Sie es sich vorstellen, dass eine App Sie dabei unterstützen könnte?
* Gibt es Fragen, die wir vergessen haben, wo Sie denken, dass die auch wichtig sind zu klären im Zusammenhang mit diesem Krankheitsbild? Falls ja, welche?
* Möchten Sie noch etwas anfügen, zB eine Erfahrung ein Erlebnis im Zusammenhang mit dieser Krankheit?
* Etwas das Sie besonders betroffen oder beeindruckt hat?